



Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr

Mehr als vier Millionen Euro für umfangreiche Straßensanierung in Zahna

In der kommenden Woche (Montag, 06.09.) beginnen die Arbeiten zur Erneuerung der Ortsdurchfahrt in Zahna (Landkreis Wittenberg) im Zuge der Landesstraßen (L) 123 und L 126.

„Durch die Baumaßnahme werden sich die Bedingungen für Anlieger und Verkehrsteilnehmer deutlich verbessern“, sagte Sachsen-Anhalts Minister für Landesentwicklung und Verkehr, Thomas Webel, vor Baubeginn. Die Straße werde in den nächsten Jahren abschnittsweise nach modernen Regelwerken ertüchtigt, damit sie auch künftigen Belastungen standhält und der Verkehr den Ort jederzeit sicher und flüssig passieren kann.

Nach Webels Worten kostet die Straßensanierung – eine Gemeinschaftsmaßnahme von Land, Stadt sowie mehreren örtlichen Ver- und Entsorgungsunternehmen – insgesamt rund vier Millionen Euro. Knapp die Hälfte davon steuert das Land Sachsen-Anhalt bei.

Betroffen sind die Zalmsdorfer Straße, die Straße „Am Sportplatz“ und die Klebitzer Straße. Neben der grundhaften Fahrbahnerneuerung des insgesamt anderthalb Kilometer langen Streckenabschnitts werden unter anderem auch die Fußwege, Entwässerungsanlagen und die Straßenbeleuchtung erneuert. Die Stadtwerke Wittenberg, MIDEWA und der Wasser- und Abwasserzweckverband Jessen sowie MITNETZ Strom nutzen die Arbeiten um ihre Gas-, Wasser- und Abwasser sowie Stromleitungen zu erneuern.

Für das umfangreiche Sanierungsvorhaben sind insgesamt rund drei Jahre eingeplant. Um die Beeinträchtigungen für Anlieger und Verkehrsteilnehmer während der Bauzeit auf das unvermeidliche Mindestmaß zu beschränken, werden mehrere Abschnitte gebildet, die nacheinander zumeist voll gesperrt werden müssen.

Die jeweiligen Umleitungen innerorts sowie über benachbarte Landes- und Kreisstraßen werden weithin sichtbar ausgeschildert.

Im August 2024 soll alles fertig sein.